



Kölnpfad, Sk Stiftung Kultur

**Länge:** 9 Kilometer

**Start:** KVB-Haltestelle Bensberg (Linie 1)

**Ziel:** KVB-Haltestelle Königsforst (Linie 9)

**Anmerkung:** Zur Abkürzung kann nur zurück zur Linie 1 (Bensberg) oder direkter zur Linie 9 (Königsforst) gelaufen werden. Deshalb ist diese Tour nicht für Pänz unter 8 Jahren geeignet.

Diese Etappe bietet euch ein Walderlebnis pur! Der Königsforst, der im 2. Weltkrieg als Truppenübungsgelände diente, ist mit breiten Wegen durchzogen. Das mag den Eindruck erwecken, man könne sich einfach orientieren. Doch das täuscht! Der Wald ist groß und ohne die Wanderzeichen, kann man schnell den Überblick verlieren.

Der Wald mit seiner über 1000jährigen Geschichte beheimatet eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Kurz nach dem Eintreten in den Wald kommt ihr an eine kleine Gabelung. Hier geht's links, etwa 50 m neben dem Weg, zu einer kleinen Lichtung mit Bachlauf, wo Wanderarbeiter Sitze in die Baumstämme gesägt haben. Ideal für eine erste Frühstückspause. Weiter geht's! Auch am malerischen Kettners Weiher gibt es Bänke und eine Hütte, die ebenfalls zu einem Pauschen einladen. Wenn ihr einen kleinen flachen Stein findet, versucht ihn doch mal so zu werfen, dass er möglichst häufig auf der Wasseroberfläche aufkommt.

Ungefähr bei der Halbzeit seid ihr am höchsten Punkt Kölns angekommen, dem Monte Troodelöh. Das Gipfelkreuz dieses Kölner „Höhepunktes“ wurde erst am 12.11.1999 um 15.47 Uhr aufgestellt. Ihr könnt euch ins Gipfelbuch eintragen und damit euren Besuch unvergessen machen.

Wenn ihr auf den Rath-Forsbacher Weg trefft, biegt in diesen ein. Ab jetzt immer dem Weg folgen, dann kommt ihr zur Haltestelle Königsforst.